



Sehr geehrte Kunden, liebe Geschäftsfreunde.

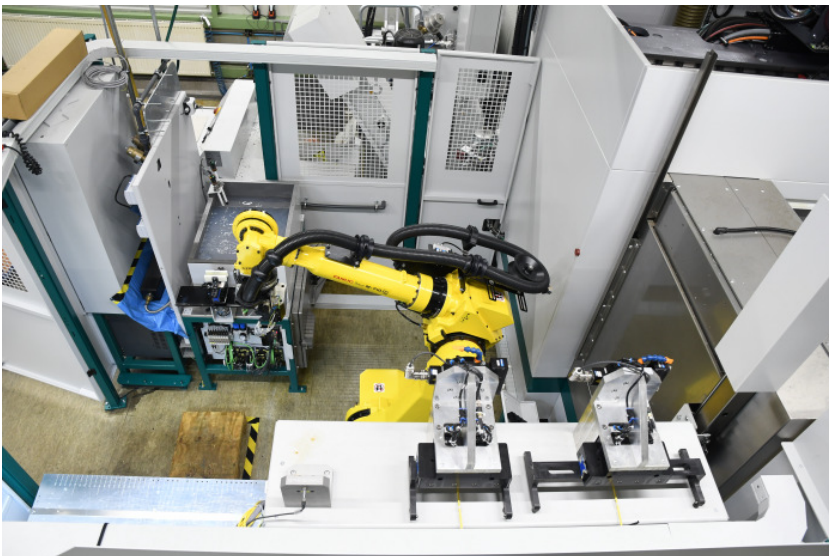
Ein wirtschaftlich eher schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben die „ruhigere“ Zeit genutzt um die Automatisierung unserer Fertigung weiter voranzutreiben und innerbetriebliche Abläufe zu optimieren. Insbesondere der weitere Ausbau des automatischen Werkstückhandlings an zwei unserer 5-Achs-Bearbeitungszentren stand dabei im Fokus.

Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Ihre

Matthias Vetter, Stefan Vetter und Till Würtemberger



Automatisches Werkstückhandling mit 6-Achs-Roboter mit Reinigungs- und Trocknungsstation





Rohteile warten im Magazin auf die Abholung



Rohteil im Zentrischspanner wird vom Roboter ins Nullpunktspannsystem eingewechselt



vorgestützte Zentrischspanner für verschiedene Bauteilgrößen

Automatisiertes Werkstückhandling auch für Kleinserien

Nachdem unsere beiden 5-Achs-Bearbeitungszentren Fehlmann VERSA 825 mit speziellen Greifern und Magazinwägen für Kühlplatten in die 24/7-Fertigung gestartet sind, haben wir ergänzend dazu an beiden Maschinen ein universelles Handling- und Magaziniersystem in Betrieb genommen.

Damit sind wir in der Lage, auch kleine und mittlere Serien automatisiert zu fertigen bei geringem Rüstaufwand und flexibler Spanntechnik.

Nach der Bearbeitung werden die Werkstücke in der Zelle automatisch gewaschen und getrocknet bevor sie vom Roboter zurück ins Magazin gelegt werden. Dadurch kann für die nachfolgenden Oberflächenbehandlungen (z.B. Eloxieren) eine werkerunabhängige über die ganze Serie gleichbleibende Sauberkeit der Werkstücke (auch in den Bohrungen) gewährleistet werden.

Sponsoring für die EJP

Bereits zum zweiten Mal unterstützen wir die bezirkliche evangelische Jugendarbeit in Pforzheim und im Badischen Enzkreis bei der Bereitstellung eines Kleinbusses für die kommenden fünf Jahre. Weitere Infos: [Unser neuer Bus](#)

Spende statt Geschenke

Auch in 2024 verzichteten wir auf Geschenke an unsere Kunden und unterstützen stattdessen die Organisation Brot für die Welt mit einer Spende von 1.000 Euro.

